

Technische Produktinformation

Fliesen und Natursteinkleber

VarioFlex[®] Silver 419

Großformatkleber Boden

VF 419



Zementärer, silbergrauer, schnell erhärtender und flexibler Dünn-, Mittel- und Fließbettkleber, C2 EF S1 nach EN 12004. Zum Verlegen von keramischen Bodenbelägen, insbesondere für helle und verformungsempfindliche Fliesen und Naturwerksteine sowie Großformate. Sehr geschmeidige, cremige Verarbeitungskonsistenz für die optimale Bodenverlegung. Geeignet auf Fußbodenheizungen und Verbundabdichtungen. Ideal für den schnellen Baufortschritt auf Terminbaustellen. Hohe Sicherheit durch vollsattete Rückseitenbenetzung und Kontakthaftung sowie schnelle kristalline Wasserbindung.

- Innen und außen, Boden
- C2: Haftfestigkeit $\geq 1,0 \text{ N/mm}^2$
- E: lange klebeoffene Zeit ≥ 30 Minuten
- F: frühe Haftfestigkeit $\geq 0,5 \text{ N/mm}^2$ nach 6 Stunden
- S1: Biegezug $\geq 2,5 \text{ mm}$
- 3-in-1-Rezeptur: Dünnbett-, Mittelbett-, Fließbettverlegung
- Begeh- und verfugbar: nach ca. 3 Stunden
- Besonders für großformatige Feinsteinzeugfliesen
- Hervorragend für Sopro Großformat-Nivelliersystem
- Silbergrauer Mörtel auch für helle, transluzente Naturwerksteinarten
- Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII
- Auch für Brauchwasserbehälter

Bedarf: Ca. $1,3 \text{ kg/m}^2$ je mm Schichtstärke



Lieferform	Gebinde/Palette	Palettengewicht
Sack	25 kg	600 kg

Anwendungsgebiete

Fliesen und Platten aus Steingut, Steinzeug und Feinsteinzeug, Bodenklinkerplatten, Mosaik, helle verfärbungsempfindliche sowie transluzente Naturwerksteine, Betonwerksteine, Cotto, verschüsselungsempfindliche, kunstharzgebundene Platten, z. B. Aggloplatten. Besonders geeignet für großformatige Feinsteinzeugplatten. Zum schnellen Sanieren und Renovieren auf Terminbaustellen, im privaten Wohnungsbau sowie für mechanisch hochbelastete Gewerbe- und Industrieflächen geeignet.

Eigenschaften

Ergiebiger, silbergrauer, zementärer, sehr schnell erhärtender, hochflexibler Dünnbett-, Mittelbett- und Fließbettmörtel. C2 EF S1 nach EN 12 004, mit hoher Kunststoffvergütung und Trass. Zum Verlegen von keramischen Bodenbelägen insbesondere für verfärbungsempfindliche und/oder transluzente Naturwerksteinfliesen auf allen Untergründen. Für großformatiges Feinsteinzeug aufgrund seiner schnellen Erhärtung und trotzdem langen kleboffenen Zeit optimal geeignet. Zur sicheren Verlegung von Großformaten und verschüsselungsempfindlichen Platten. Sehr geschmeidige, cremige Verarbeitungskonsistenz. Ideal für den schnellen Baufortschritt bei Terminbaustellen und zur schnellen Wiederbenutzung des Bodenbelages durch schnelle Erhärtung. Mit hoher kristalliner Wasserbindung.

Untergrundvorbereitung

Die Untergründe müssen sauber, fest, tragfähig, formbeständig sowie frei von haftungsmindernden Stoffen sein. Vorhandene Estrichrisse mit Sopro SchüttelHarz kraftschlüssig verharzen. Grobe Unebenheiten mit Sopro RAM 3® im Bodenbereich mit Sopro FS 15® plus oder Sopro VarioFließspachtel ausgleichen. Zementestriche müssen 28 Tage alt und trocken sein. Mit Sopro Rapidur® B5 hergestellte Estriche sind bereits nach 3 Tagen mit Fliesen belegbar. Calciumsulfatestriche (Anhydrit- und Anhydritfließestriche) müssen ausreichend geschliffen, abgesaugt und grundiert werden und unbeheizt einen Feuchtigkeitsgehalt $\leq 0,5$ CM-% und beheizt einen Feuchtigkeitsgehalt $\leq 0,3$ CM-% aufweisen. Gipsputze müssen trocken, einlagig und dürfen nicht gefilzt und nicht geglättet sein. Beheizte Zement- und Calciumsulfatestriche müssen vor der Verlegung ausgeheizt werden. Zementestriche sollten hierbei eine Restfeuchte $\leq 1,8$ CM% aufweisen. Es gelten die einschlägigen Normen, Richtlinien und Empfehlungen sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik.

Grundierung

Sopro Grundierung: Beton, Zementestriche, Calciumsulfatestriche (Anhydrit- und Anhydritfließestriche) bei der Verlegung von Fliesen mit Fliesengröße bis 0,2 m², Trockenestriche, Gipswandbauplatten, Gipskarton/Stoßfuge und Abspachtelungen, Gipsfaserplatte, Gipsputz, stark oder unterschiedlich saugender Porenbeton (innen), Zement- und Kalkzementputz, Putze hergestellt aus Putz- und Mauerbinder, vollfugiges Mauerwerk.

Sopro HaftPrimer S: Glatte und porengeschlossene Untergründe wie z. B. alte Fliesen-, Terrazzo-, Naturwerkstein- und Betonwerksteinbeläge, Metalluntergründe (innen), Holzuntergründe, OSB-Platten, alte Klebstoffreste von PVC- oder Teppichböden.

Sopro MultiGrund/Sopro Epoxi-Grundierung: Auf Calciumsulfatestrich (Anhydrit- und Anhydritfließestriche) bei der Verlegung von Fliesen jeglicher Größe.

Verarbeitung

In ein sauberes Gefäß entsprechende Wassermenge vorgeben und 25 kg Sopro VarioFlex® Silver intensiv und klumpenfrei anmischen, bis eine verarbeitungsgerechte Konsistenz erreicht ist. Nach einer Reifezeit von 3 – 5 Minuten nochmals kräftig durchmischen. Mit der Glättkelle eine Kontaktschicht aufziehen, dann mit passender Zahnkelle das Kambett aufziehen (Werkzeugwinkel 45° – 60°). Nur so viel Mörtel aufziehen, wie innerhalb der kleboffenen Zeit mit Fliesen belegt werden kann. Fliesen unter Druck

einlegen, einschieben und justieren. Fugennetz vor der Erhärtung auskratzen und Belag abwaschen. Bei der Verlegung von großformatigen Fliesen und Platten ist das kombinierte Verfahren (Buttering-Floating) anzuwenden.

Wasserbedarf	Je Gebinde	25 kg
	Dünnbett	5.5 l - 6 l
	Mittelbett	5 l - 5.5 l
	Fließbett	6.5 l - 7.5 l
Begebar / Verfugbar	Nach ca. 3 Stunden bzw. nach Erhärtung des Mörtels; Lastverteilungsmaßnahmen am Boden vorsehen	
Belastbar	Nach ca. 5 Stunden; gewerbliche Objekte nach ca. 2 Tagen, Bereiche mit hoher Nassbelastung; nach ca. 3 Tagen; Unterwasserbereich nach ca. 10 Tagen; Fußbodenheizung nach ca. 7 Tagen	
Geeignete Untergründe	Beton und Leichtbeton (mind. 3 Monate alt), Zementestriche, Calciumsulfatestriche (Anhydrit- und Anhydritfließestriche), Gussasphaltestriche (innen), Trockenestriche, beheizte Bodenkonstruktionen (Zement- und Calciumsulfatestriche), alte und feste Keramik-, Naturstein-, Terrazzo- oder Betonwerksteinbeläge, Gipsbauplatten, Gipskarton- und Gipsfaserplatten, vollfugiges Mauerwerk (kein Mischmauerwerk), Putze hergestellt aus Putz- und Mauerbinder, Zementputz, Kalkzementputz, Gipsputz und Hartschaumplatten. Grundsätzlich müssen alle Untergründe tragfest und formstabil sein. Verbundabdichtungen aus Sopro FlächenDicht flexibel, Sopro DichtSchlämme Flex 1-K, Sopro DichtSchlämme Flex RS, Sopro DichtSchlämme Flex 2-K, Sopro TurboDicht-Schlämme 2-K und Sopro AEB®.	
Hinweis	Bei der Verlegung von großformatigen Fliesen und Platten, insbesondere bei der Anwendung von Fliesen-Nivelliersystemen, ist das kombinierte Verfahren (Buttering-Floating) anzuwenden. Bei der Verwendung von Fliesen-Nivelliersystemen muss der Untergrund planeben und entsprechend vorbehandelt sein.	
Klebeoffene Zeit	20 - 30 Minuten	
Lagerung	Im ungeöffneten Originalgebinde trocken auf Palette ca. 12 Monate lagerfähig	
Reifezeit	3 - 5 Minuten	
Unterwasser- und Dauernassbereich	Geeignet	
Verarbeitungstemperatur	Ab +5 °C bis max. +25 °C verarbeitbar	
Verarbeitungszeit	30 - 45 Minuten; angesteifter Mörtel darf weder mit Wasser noch mit frischem Mörtel wieder verarbeitungsfähig gemacht werden	
Wand- und Fußbodenheizung	Geeignet	
Werkzeuge	Rührquirl, Zahnkelle mit passender Zahnung, Mittelbettkelle; Fliesen-Nivelliersysteme	
Werkzeugreinigung	Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen	
Zeitangaben	Beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten.	
Prüfzeugnisse	EN 12 004: C2 EF S1	
Lizenz	EMICODE gemäß GEV: EC1 ^{PLUS} sehr emissionsarm ^{PLUS}	
Hinweise zu Ihrer Sicherheit	Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) GHS05 GHS07 Signalwort: Gefahr H318 Verursacht schwere Augenschäden.	

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P280
Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/ Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit
Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P103 Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen. P310 Sofort GIFT INFORMATIONEN
ZENTRUM oder Arzt anrufen. P501 Inhalt/Behälter laut Verordnung der Entsorgung
zuführen.

Enthält: Portland Zement, Cr(VI) < 2ppm

Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII

GISCODE ZP1

CE-Kennzeichnung

 1119 0767	 Sopro Sopro Bauchemie GmbH Austria Weidenweg 14 – 8330 Feldbach www.sopro.at
	21 CPR-AT3/230419.1.deu EN 12004:2007 + A1:2012 Sopro VF 419-25 VarioFlex® Silver Verbesserter, schnell erhärtender, zementhaltiger Mörtel für Fliesen- und Plattenarbeiten im Innen- und Außenbereich für Bodenbeläge
Brandverhalten	Klasse A2 _s -s1
Verbundfestigkeit als:	
Frühhaftzugfestigkeit	≥ 0,5 N/mm ²
Haftzugfestigkeit nach Trockenlagerung	≥ 1,0 N/mm ²
Dauerhaftigkeit für:	
Haftzugfestigkeit nach Wasserlagerung	≥ 1,0 N/mm ²
Haftzugfestigkeit nach Warmlagerung	≥ 1,0 N/mm ²
Haftzugfestigkeit nach Frost-Tauwechsel-Lagerung	≥ 1,0 N/mm ²
Freisetzung gefährlicher Substanzen	NPD

Österreich - Zentrale

Sopro Bauchemie GmbH
Lagerstraße 7
4481 Asten
Fon +43 72 24 67 14 1 - 0
Fax +43 72 24 67 18 1
Mail marketing@sopro.at

Österreich - Werk

Sopro Bauchemie GmbH
Weidenweg 14
8330 Feldbach
Fon +43 31 52 47 11 - 0
Fax +43 31 52 46 93
Mail werk@sopro.at

Service-Hotline Anwendungsberatung

Fon +43 31 52 47 11 - 251
Fax +43 31 52 46 93
Mail anwendungstechnik@sopro.at

Service-Hotline Objektberatung

Fon +43 31 52 47 11 - 251
Fax +43 31 52 46 93
Mail objektberatung@sopro.at

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation, die aktuell gültige Leistungserklärung gem. EU-BauPVO sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: www.sopro.at! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bei Bedarf an unsere technische Beratung.